

Stellenausschreibung

Im Regierungspräsidium Tübingen ist beim Referat 54.4 – Industrie und Gewerbe, Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für Vollzugsunterstützung (ZSV) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Diplom-Ingenieur/-in (FH) oder Bachelor (w/m/d)

Vollzeit, unbefristet (Kennziffer 25003)

[Informationen zum Regierungspräsidium finden Sie hier.](#)

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen, die unter die Störfall-Verordnung (12. BImSchV) bzw. unter die europäische Industrieemissions-Richtlinie (IE-Anlagen) fallen und nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie nationalem Wasser- und Kreislaufwirtschaftsrecht zuzulassen sind.

Im Aufgabengebiet sind vor allem folgende Tätigkeiten wahrzunehmen:

- Bearbeitung von Anträgen in immissionsschutz- und wasserrechtlichen Zulassungsverfahren schwerpunktmäßig von Anlagen der metallherstellenden und -verarbeitenden Betriebe wie z. B. Metallgießereien, Verzinkereien und von Biogasanlagen
- Fachtechnische Zuständigkeit in Fragen des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren für die oben genannten Betriebe
- Die umwelt- und arbeitsschutzrechtliche Überwachung und Beratung der oben genannten Betriebe

Ihr Profil:

- Abschluss als Diplom-Ingenieur/-in (FH) oder Bachelor der Fachrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Chemie, Chemieingenieurwesen, Umweltschutztechnik oder vergleichbaren technischen Studiengängen
- Hohe Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie ein sicheres und überzeugendes Auftreten und Argumentationsgeschick
- Gute allgemeine EDV-Kenntnisse, die Ihnen einen routinierten Umgang mit Office-Programmen wie Word, Excel, Outlook und PowerPoint ermöglichen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Immissionsschutzes, der Abfall- und Kreislaufwirtschaft, der Abwassertechnik und des Arbeitsschutzes (z. B. Anlagensicherheit) sind von Vorteil

Unser Angebot:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine ausgewogene Work-Life-Balance
- eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle
- ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- einen Zuschuss für den ÖPNV
- ein Fahrradleasing-Angebot (JobBike BW)
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine

Ihre Bezahlung:

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine betriebliche Altersvorsorge (VBL). Bei Bewährung und Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine spätere Verbeamtung möglich. Die Übernahme aus einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis ist bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW möglich. Auf dem Dienstposten bestehen Entwicklungsmöglichkeiten bis A 12 LBesGBW

Gut zu wissen:

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Haben Sie weitere Fragen?

Diese beantwortet Ihnen die Leiterin des Referats 54.4, Frau Dr. Ungermann, Tel.: 07071/757-5285 (Andrea.Ungermann@rpt.bwl.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich bis zum 09.02.2025 unter Angabe der Kennziffer 25003 ausschließlich über unser Online-Bewerberportal. Dieses finden Sie auf der Homepage des

Regierungspräsidiums Tübingen unter „Service / Stellenangebote“ oder hier:
https://bewerberportal.landbw.de/rp_tu_v2/index.html

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

